

"Glaubst Du nicht, es wäre besser eine andere Handelsvertretung aus der Schweiz zu übernehmen?"

Autor(en): **Lengren**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 39

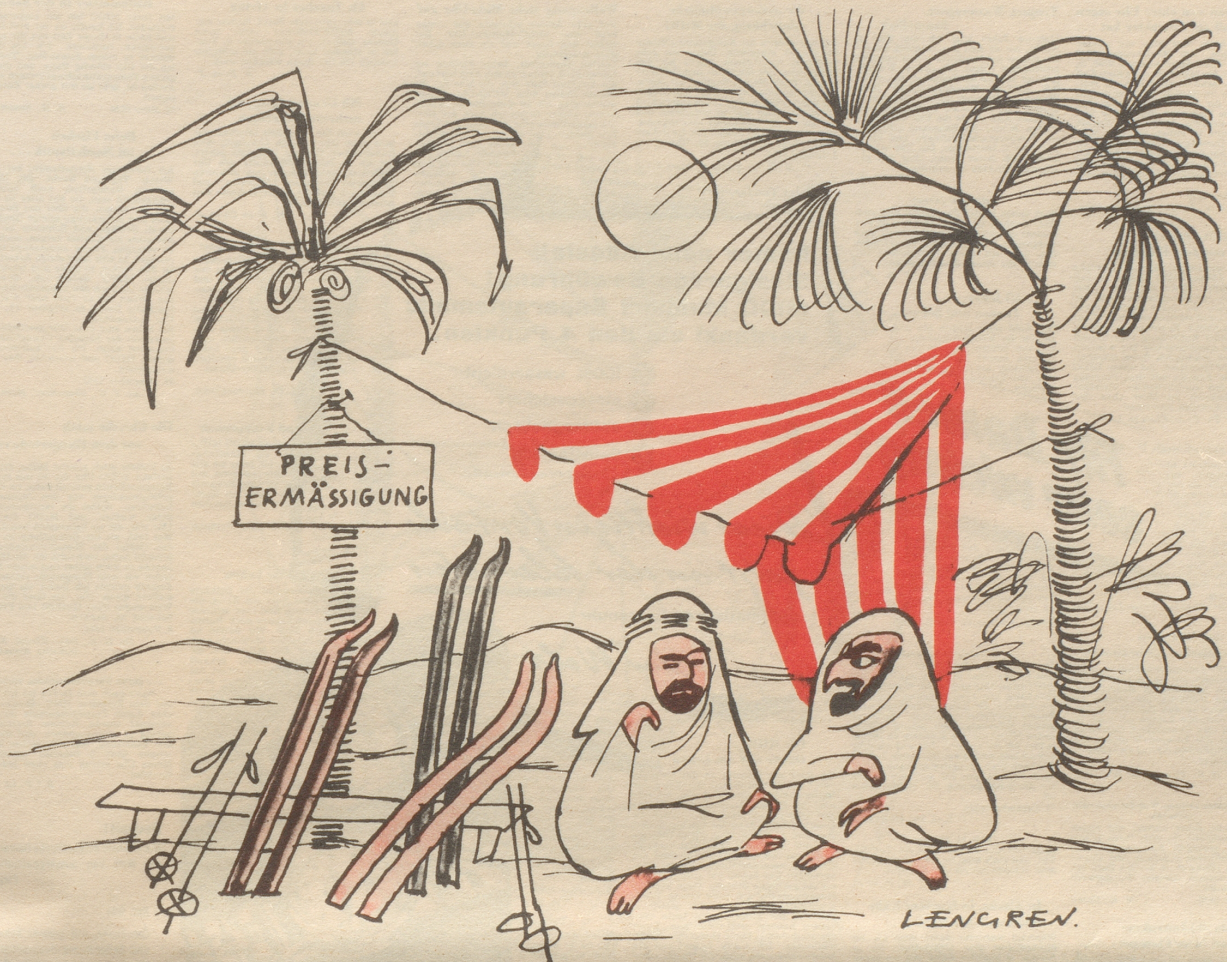
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Glaubst Du nicht, es wäre besser eine andere Handelsvertretung aus der Schweiz zu übernehmen?“

DIE ECKE DES AUSLANDSCHWEIZERS

Melbourne, 1st September 1950

Liebe Näbli!

Dr Amtsschimmel läbt nit nur in dr Schwiz, au in Auschtralie gits sonigi.

Melbourne isch e grofsi Schtadt, und die viele Vorort sind zimmlig grofs. Jedes Joor wärde fir d Gmeindret vo däne Vorort Abschtimmige ghalte. Dr Tail vom Vorort woni woon het nadirlich au e Mitgליid in dr Gmeindrot z

weele. Dies Joor het e Neie welle dr alt Rot usebuggsiere. Drei Tag vor der Abschtimmig het abr dr Nei usegfunde, daf er sich – us irgende Grund – gar nit hät derfe weele loo.

D Regierig hät uf das hii solle bikanntmache, daf s in däm Tail vor dr Gmainsd kai Abschtimmig gäb, und s alt Mitgליid sig halt wider gweelt.

Aber nai, das goot doch nit. Alli Lit wo bi dr Abschtimmig hälfe, wie Schtim-

mezeller undsowiter, wäre um ire Verdiensch ko. So het me halt mit dr Abschtimmig wifergmacht.

I hoff, daf das glai Schtimmigsbild vo den Antipode Di interessier. I frai mi allewil wenn dr Naebi erschiint, schpeziell wägem Kommentar vom Philius, und em Krizworträtsel. I wünsch Dr au fir d Zuekunft alles was Du Dir selber wünschsch.

Härzligi Grief,

Baslerbeppi.

 <p>In St.Gallen Hotel Restaurant - Bar «Im Portner» Bankgasse 12, Tel. 2 97 44 Dir. A. Trees-Daetwyler</p>	<p>In Zürich Schiffplände 20, Tel. 32 71 23 Restaurant - Bar «Schiffplände» NEU: Air-conditioning Frisch und kühl wie nirgende! Kein Durchzug</p> 
--	---



KIRSCH FISCHLIN
bouquetreich und mild